

**WIR BIETEN CHANCEN**



**FLB** FRIEDRICH-LIST  
BERUFSSKOLLEG

**WIR BIETEN CHANCEN**



**FLB** FRIEDRICH-LIST  
BERUFSSKOLLEG

**Der neue Bildungsplan für die  
Rechtsanwalts-fachangestellten**

- [Bisherige Bündelungsfächer](#)
- [Neue Lernfelder](#)
- [Zuordnung der Lernfelder zu den neuen Bündelungsfächern](#)
- [Neue Bündelungsfächer](#)
- [Weitere Fachbereiche](#)
- [Lernsituationen](#)
- [Einstiegsqualifizierung – Jugendliche ohne Ausbildung fördern](#)
- [Doppelqualifikation – Jugendliche mit Ausbildung fördern](#)

## Bisherige Bündelungsfächer

### Berufsbezogener Lernbereich

- Allgemeine Wirtschaftslehre (AWL)
- Recht (VR, GR, BR)
- Rechnungswesen (RW)
- Datenverarbeitung, Textverarbeitung

=> In erster Linie gegliedert nach Themen

## Übersicht der neuen Lernfelder

Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Beruf und Ausbildungsbetrieb präsentieren	80		
2	Arbeitsabläufe im Team organisieren	40		
3	Schuldrechtliche Regelungen bei der Vorbereitung und Abwicklung von Verträgen anwenden	120		
4	Ansprüche außergerichtlich geltend machen	80		
5	Aufgaben im Personalbereich wahrnehmen		40	
6	Geschäftsprozesse erfassen, kontrollieren und bewerten		40	
7	Wirtschaftliche Einflüsse auf betriebliche Entscheidungen beurteilen		40	
8	Sacherrechtliche Regelungen bei der Auftragsbearbeitung anwenden		40	
9	Aufgaben im gerichtlichen Mahnwesen selbständig bearbeiten		40	
10	Das zivilrechtliche Mandat im erstinstanzlichen Verfahren bearbeiten		80	
11	Rechtsbehelfs- und Rechtsmittelverfahren begleiten			40
12	Vorgänge in der Zwangsvollstreckung bearbeiten			120
13	In familien- und ererblichen Angelegenheiten tätig werden			80
14	Besondere Verfahren bearbeiten			40
<b>Summen: insgesamt 880 Stunden</b>		<b>320</b>	<b>280</b>	<b>280</b>

## Für alle Lernfelder gilt

- Orientierung der Lernfelder an betrieblichen Handlungsfeldern
- Grundsatz der Exemplarizität
- Grundsatz der Nachhaltigkeit, Ökologie und Ökonomie
- Anwendung von Lern- und Arbeitstechniken
- Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen
- Kommunikation auch in einer Fremdsprache (schriftlich und mündlich)

## Lernfeld 1

Lernfeld 1: „Beruf und Ausbildung präsentieren“ 1. Jahr  
80 Std.

Themen	ehemals:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Notwendigkeit einer Rechtsordnung</li> <li>• Personen der Rechtspflege</li> <li>• Unterscheidungsmerkmale des Rechts</li> <li>• Möglichkeiten der Informationsbeschaffung</li> </ul>	VR
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsausbildungsverhältnis</li> <li>• Arbeits- und Sozialversicherungsrecht</li> </ul>	AWL

## Lernfeld 2

Lernfeld 2: „Arbeitsabläufe im Team organisieren“ 1. Jahr  
40 Std.

Themen	ehemals:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisatorischer Unternehmensaufbau</li> <li>• Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts</li> <li>• Kanzlei- und Arbeitsplatzgestaltung</li> </ul>	AWL

## Lernfeld 3

Lernfeld 3: „Schuldrechtliche Regelungen bei der Vorbereitung und Abwicklung von Verträgen anwenden“ 1. Jahr  
120 Std.

Themen	ehemals:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zustandekommen und Abschluss von Verträgen</li> <li>• Voraussetzungen und Rechtsfolgen bei Sachmängeln</li> <li>• Schuldnerverzug</li> <li>• Entsprechender Schriftverkehr</li> </ul>	BR TV

## Lernfeld 4

Lernfeld 4: „Ansprüche außergerichtlich geltend machen“ 1. Jahr  
80 Std.

Themen	ehemals:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertragliche Schuldverhältnisse</li> <li>• Gesetzliche Schuldverhältnisse</li> <li>• Geltendmachung des Anspruchs</li> <li>• Natürliche und juristische Personen</li> <li>• Analyse von Registerauszügen</li> <li>• Aufbau RVG</li> <li>• Anwaltliche Rechnung</li> </ul>	VR/GR

## Lernfeld 5

Lernfeld 5 „Aufgaben im Personalbereich wahrnehmen“ 2. Jahr  
40 Std.

Themen	ehemals:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtliche Rahmenbedingungen für das Arbeitsverhältnis</li> <li>• Typische Inhalte des Arbeitsvertrags</li> <li>• Umwelt- und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz</li> <li>• Kündigungsschutz, Mutterschutz, Elternzeit</li> <li>• Personalbedarf, Stellenangebote</li> <li>• Arbeitszeugnis</li> </ul>	AWL    neu

## Lernfeld 6

Lernfeld 6	„Geschäftsprozesse erfassen, kontrollieren und bewerten“	2. Jahr 40 Std.
------------	---	--------------------

Themen	ehemals:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilanz; Erfassung von Geschäftsfällen im Grundbuch</li> <li>• Rechnerische Gewinnermittlung</li> <li>• GuV und Einnahmen-Überschussrechnung</li> <li>• Erfassung von USt und Vorsteuer</li> <li>• Rechnerische Ermittlung der Zahllast</li> <li>• Fremdgeld, Anderkonto (kein VoKo)</li> </ul>	Rewe

## Lernfeld 7

Lernfeld 7	„Wirtschaftliche Einflüsse auf betriebliche Entscheidungen beurteilen“	2. Jahr 40 Std.
------------	--	--------------------

Themen	ehemals:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Volkswirtschaftliche Grundbegriffe</li> <li>• Arbeitsteilung</li> <li>• Wirtschaftskreislauf</li> <li>• Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li> <li>• Markt und Preis</li> <li>• Grundlagen der Wirtschaftspolitik</li> </ul>	AWL

## Lernfeld 8

Lernfeld 8	„Sachrechtliche Regelungen bei der Auftragsbearbeitung anwenden“	2. Jahr 40 Std.
------------	--	--------------------


Themen	ehemals:
<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigentumsübertragungen</li> <li>Pfandrechte</li> <li>Sicherungsübereignung</li> <li>Ansprüche aus dinglichen Rechten kennen und durchsetzen</li> <li>Verjährungsfristen</li> </ul>	BR
<ul style="list-style-type: none"> <li>Schriftsätze zum Sachenrecht</li> <li>Nutzung der TV-Programme</li> </ul>	TV

## Lernfeld 9

Lernfeld 9	„Aufgaben im gerichtlichen Mahnwesen selbstständig bearbeiten“	2. Jahr 40 Std.
------------	--	--------------------

Themen	ehemals:
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gerichtliches Mahnverfahren</li> </ul>	GR/VR


**WIR BIETEN CHANCEN**


**FRIEDRICH-LIST  
BERUFSSKOLLEG**

### Lernfeld 10

Lernfeld 10	„Das zivilrechtliche Mandat im erstinstanzlichen Verfahren bearbeiten“	2. Jahr 80 Std
Themen	ehemals:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gerichtsstände</li> <li>Klagearten / Klageschrift</li> <li>Beweismittel, Beweismittelschluss</li> <li>Urteil</li> <li>Kostenpflicht, Kostenfestsetzung</li> <li>Klageschrift</li> </ul>	VR/GR     TV	

**WIR BIETEN CHANCEN**


**FRIEDRICH-LIST  
BERUFSSKOLLEG**

### Lernfeld 11

Lernfeld 11	„Rechtsbehelfs- und Rechtsmittelverfahren begleiten“	3. Jahr 40 Std
Themen	ehemals:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtsmittel und Rechtsbehelfe</li> <li>Wiedereinsetzbarkeit in den vorherigen Stand</li> <li>Rechtsanwaltsvergütung</li> <li>Prüfung der Erfolgsaussichten eines Rechtsmittels</li> </ul>	VR	



## Lernfeld 12

Lernfeld 12	„Vorgänge in der Zwangsvollstreckung bearbeiten“	3. Jahr 120 Std.
-------------	---	---------------------

Themen	ehemals:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilarvollstreckung</li> <li>• Immobiliarvollstreckung</li> </ul>	VR

## Lernfeld 13

Lernfeld 13	„In familiären- und erbrechtlichen Angelegenheiten tätig werden“	3. Jahr 80 Std.
-------------	--	--------------------

Themen	ehemals:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung besonderer Verfahrensvorschriften bei der Bearbeitung familien- und erbrechtlicher Angelegenheiten</li> </ul>	BR

## Lernfeld 14

Lernfeld 14	„Besondere Verfahren bearbeiten“	3. Jahr 40 Std.
-------------	-------------------------------------	--------------------

Themen	ehemals:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständiges Beweisverfahren</li> <li>• Urkundsprozess</li> <li>• Strafverfahren und Ordnungswidrigkeiten</li> <li>• Vergütung bei Terminsvertreter und Korrespondenzanwalt</li> </ul>	VR/GR

## Zuordnung der Lernfelder zu den neuen Bündelungsfächern

Rechtsanwaltsfachangestellte/Rechtsanwaltsfachangestellter

1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	
LF 1, LF2	LF 5		Betriebsprozesse
LF 3, LF 4	LF 6, LF 7		Wirtschafts- und Sozialprozesse
	LF 8, LF 9, LF 10	LF 11, LF 12, LF 13, LF 14	Anwaltliche Geschäftsprozesse

Das Fach DV/TV und die fremdsprachliche Kommunikation (Englisch) sind hierbei in die Lernfelder integriert.

## Neue Bündelungsfächer

- **Betriebsprozesse**
- **Wirtschafts- und Sozialprozesse**
- **Anwaltliche Geschäftsprozesse**

### Warum diese neue Aufteilung?

Die Bündelungsfächer Betriebsprozesse und Wirtschafts- und Sozialprozesse sind bei allen vier Ausbildungsberufen identisch. Nur dem Fach Anwaltliche Geschäftsprozesse sind die speziellen Inhalte der Rechtsanwaltsfachangestellten zugeordnet.

## Weitere Fachbereiche

Weitere Fachbereiche		
Lernfeldübergreifend	Englisch (fremdsprachliche Kommunikation)	1. bis 3. Ausbildungsjahr (insgesamt 40-80 Stunden)
Differenzierungsbereich	Text- und Datenverarbeitung	1. und 2. Ausbildungsjahr (insgesamt 40-80 Stunden)
Berufsübergreifend	Deutsch	1. bis 3. Ausbildungsjahr (insgesamt 80 Stunden)
	Politik- und Gesellschaftslehre	1. bis 3. Ausbildungsjahr (insgesamt 80 Stunden)
	Religion	1. bis 3. Ausbildungsjahr (insgesamt 40 Stunden)
	Sport	1. bis 3. Ausbildungsjahr (insgesamt 40 Stunden)

## Lernsituationen

Lernsituationen sind didaktisch aufbereitete thematische Einheiten, die sich zur Umsetzung von Lernfeldern aus beruflich, gesellschaftlich oder privat bedeutsamen Problemstellungen erschließen.

=> Ziel: mehr Praxisnähe!

=> Der neue Lehrplan bietet Freiräume, die zu unterrichtenden Inhalte noch stärker auf die Bedürfnisse der Kanzleien auszurichten!

## Einstiegsqualifizierung

- Für Jugendliche, die bereits über entsprechende persönliche und fachliche Voraussetzungen verfügen um eine Ausbildung zu beginnen, aber von der Agentur für Arbeit nicht vermittelt werden konnten.
- Praktikumsvertrag zwischen Kanzlei und Praktikanten im Rahmen des EQ-Programms ist erforderlich.

## Einstiegsqualifizierung

- Die Jugendlichen nehmen am regulären Berufsschulunterricht teil und können sich ggf. bei erfolgreichem Abschluss der EQ ein halbes Jahr auf die berufliche Ausbildung anrechnen lassen.
- Selbstverständlich kann aber auch ein 3-jähriger Ausbildungsvertrag abgeschlossen und die Unterstufe „wiederholt“ werden.

## Einstiegsqualifizierung

### Vorteile für die Kanzlei:

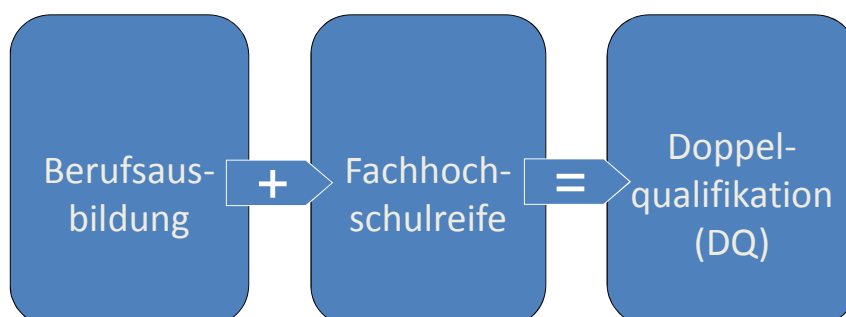
- Motivierte Jugendliche, die regulär nicht in Arbeit vermittelt werden konnten, können für den Betrieb gewonnen und ggf. zu Fachkräften ausgebildet werden.
- Der Betrieb bindet sich mit dem EQ-Vertrag (Probezeit möglich) nur für max. 1 Jahr an den Jugendlichen und kann diesen dann in ein neues Ausbildungsverhältnis übernehmen oder den Vertrag auslaufen lassen.
- Beitrag zur Corporate Social Responsibility (CRS).

## Einstiegsqualifizierung

### Vorteile für die Kanzlei:

- Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit: Unter bestimmten Voraussetzungen sind Fördergelder bis zur Höhe von zurzeit 216 Euro monatlich als Praktikumsvergütung erhältlich.
- Zusätzlich erhält der Arbeitgeber von der Agentur für Arbeit oder dem jeweiligen Jobcenter einen pauschalierten Anteil am durchschnittlichen Gesamtsozialversicherungsbeitrag.

## Doppelqualifikation im dualen System



**WIR BIETEN CHANCEN**

**FLB** FRIEDRICH-LIST  
BERUFSSKOLLEG

**Doppelqualifikation: Voraussetzungen**

3jähriger Ausbildungsvertrag	Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss)
Hohe Motivation Leistungsbereitschaft Selbstständigkeit	Einverständnis des Ausbildungsbetriebes

**WIR BIETEN CHANCEN**

**FLB** FRIEDRICH-LIST  
BERUFSSKOLLEG

**Doppelqualifikation: Organisation**

- Anmeldung vor oder zu Beginn der Berufsausbildung
- Während der Ausbildungszeit (3 Jahre) 2 Tage Berufsschule
- Insgesamt durchschnittlich 14 Unterrichtsstunden pro Woche

**WIR BIETEN CHANCEN**

**FLB** FRIEDRICH-LIST  
BERUFSSKOLLEG

### DQ: Prüfungen

**Vor der Rechtsanwaltskammer Köln: Berufsabschluss**  
(Rechtsanwaltsfachangestellte/-r)

- Schriftliche Abschlussprüfung
- Fallbezogenes Fachgespräch

**Am Friedrich-List-Berufskolleg: Fachhochschulreife**

- Schriftliche Abschlussprüfung (Deutsch/Kommunikation, Mathe, Englisch)
- Ggf. mündliche Abschlussprüfung

**WIR BIETEN CHANCEN**

**FLB** FRIEDRICH-LIST  
BERUFSSKOLLEG

### DQ: Abschlüsse und Anschlüsse (Chancen für Jugendliche)

Abschlüsse	Anschlüsse	Anschlüsse
Berufsabschluss	Bessere Übernahmechancen	Weiterbildungsmöglichkeiten
Fachhochschulreife	Bessere Aufstiegschancen	Studium (Fach)hochschule



**WIR BIETEN CHANCEN**

**FLB FRIEDRICH-LIST BERUFSSKOLLEG**

### DQ: Chancen für Betriebe

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Attraktivität</i> des Ausbildungsbetriebes für motivierte ambitionierte Jugendliche steigern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukünftige <i>Fach- und Führungskräfte</i> durch gezielte Förderung von Anfang an selbst entwickeln</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich im Wettbewerb um die besten Schüler von der Konkurrenz abheben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualifikationsangebot der Berufskollegs <i>kostenlos</i> nutzen</li> </ul>

**WIR BIETEN CHANCEN**

**FLB FRIEDRICH-LIST BERUFSSKOLLEG**

### Doppelqualifikation: Akquise von potentiellen Auszubildenden

- Bereits bei der Stellenausschreibung auf die Möglichkeit der Doppelqualifikation hinweisen.
- Anforderungsprofile an Auszubildende können entsprechend anspruchsvoll ausfallen, da DQ-Auszubildende Leistungsstärke zeigen müssen.
- Voraussetzung für ein solches Leistungspensum sind entsprechend gute Zeugnisse der Bewerber und eine hohe Motivation.

FLB